

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 21. März 1957.

KANTON ZÜRICH TIEFBAUAMT
PLAN-ARCHIV
B.N.P. (B1/2)
Adliswil Nr. **46**

1014. Quartierplan. Mit Eingabe vom 12. Dezember 1956 ersuchte der Gemeinderat Adliswil um Genehmigung seines Beschlusses vom 1. Juni 1956 betreffend Festsetzung des Quartierplanes Beugetli mit den Baulinien des Gstalderweges in Adliswil. Gegen diesen im kantonalen Amtsblatt vom 22. Juni 1956 veröffentlichten Beschluss sind gemäss Zeugnis des Bezirksrates Horgen vom 11. Dezember 1956 keine Einsprachen mehr anhängig. Die versehentlich unterlassene Ausschreibung der Baulinien der Gstalderstrasse erfolgte nachträglich im Amtsblatt vom 15. Februar 1957; sie blieb gemäss dem Zeugnis des Bezirksrates Horgen vom 9. März 1957 unangefochten.

Das Quartierplangebiet Beugetli in Adliswil wird im Westen und Süden von der Leimbachstrasse, im Osten von der Gstalderstrasse und im Norden vom Schürbach begrenzt. Für die Erschliessung des Gebietes ist eine Quartierstrasse (Stalderweg) vorgesehen, welche, dem Trasse eines Flurweges folgend, die Gstalder- mit der Leimbachstrasse verbindet. Während die Leimbachstrasse bereits genehmigte Baulinien besitzt, wurden an der Gstalderstrasse und am Gstalderweg neue Baulinien mit einem Abstand von je 16 m festgesetzt. Der Genehmigung der Vorlage steht nichts entgegen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Beschluss des Gemeinderates Adliswil vom 1. Juni 1956 betreffend Festsetzung des Quartierplanes Beugetli mit den Baulinien der Gstalderstrasse und des Gstalderweges in Adliswil wird gemäss den eingereichten Plänen genehmigt.

II. Der Gemeinderat Adliswil wird eingeladen, die vorstehende Genehmigung öffentlich bekanntzugeben.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Adliswil unter Rücksendung eines Planexemplares mit Genehmigungsvermerk, den Bezirksrat Horgen und an die Baudirektion.

Zürich, den 21. März 1957.

Vor dem Regierungsrate,
Der Staatsschreiber:

H. Isler

Adliswil

